

Kosmetikmacherei

News

Haben Sie schon unsere neuen Emulgatoren für sich entdeckt?

Dieses Mal haben wir und Symbiopot V und Olivem 900 erprobt und getestet.

Symbiopot V

Im Gegensatz zu Symbiopot M basiert Symbiopot V auf pflanzlichem Protein und ist daher ideal für **vegane** Kosmetik geeignet, zudem gilt es auch als Naturkosmetik konform. Es bildet O/W Emulsionen mit flüssigen bis geligen Texturen und einem seidigen, durchfeuchtenden Hautgefühl.

Durch seine einfache Verarbeitung gelingt eine zeitsparende Produktion ohne zusätzliche Stabilisierer.

Wie bei Symbiopot M kann man diesen Emulgator in der Fettphase bzw. auch in der Wasserphase einrühren. Die Emulsionen werden gehaltvoll – liegen jedoch nicht schwer auf, ziehen gut ein und wirken mattierend. Lässt man Cetylalkohol weg, lassen sich hiermit sehr gut Cremegele herstellen.

Ein weiteres besonders Merkmal stellen die verschiedenen Herstellungstechniken dar.

Das weiße Pulver kann man nämlich wie gewohnt in der Fettphase erhitzt werden bei ca. 70-80 °C danach wird es mit der heißen Wasserphase verbunden und dann einfach handwarmrühren.

Ebenso kann es auch in die Wasserphase eingearbeitet werden, diese wird auch auf ca. 70-80°C erhitzt, die ebenso heiße Fettphase unter ständigem Rühren zufügen und danach auch hier wie gewohnt handwarmrühren.

Unser Fazit:

Symbiopot V ist nach unserer Erfahrung nach ein wunderbarer Emulgator den man aufgrund der einfachen Herstellungstechnik einfach in der Handhabung ist.

Wir konnten damit angenehm reichhaltige Emulsionen erzeugen, die in ihrer haptischen Wahrnehmung jedoch leicht aufliegen, gut einziehen und feuchtigkeitsspendend und mattierend wirken.

Die Erkenntnisse der genannten Rohstoffe wurden genauestens recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Die Rezepte sind ebenfalls sorgfältig zusammengestellt und erprobt. Dennoch übernimmt die Firma Kosmetikmacherei keinerlei Haftung für Fehler oder Schäden aus der Nutzung, noch werden irgendwelche Garantien abgegeben. Bedenken Sie bitte, dass die verwendeten Rohstoffe bei Menschen unterschiedlich wirken und auch unerwünschte Nebenwirkungen hervorrufen können. Die Rezepte dürfen nur im privaten Bereich verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung durch Verkauf der hergestellten Kosmetika ist nicht gestattet.

Dieser Emulgator eignet sich sehr gut für die unreine, fettende Haut da er den Fett-Feuchtigkeitsgehalt ausgleicht und überschüssiges Fett absorbiert, ohne austrocknend zu wirken.

Rahmenrezeptur Creme	
<u>Fettphase</u>	<u>Wasserphase</u>
10 g Öl	32 g Hydrolat
2,5 g Butter	2,5 g Symbiopot V
0,5 g Cetylalkohol	

Rahmenrezeptur Lotion	
<u>Fettphase</u>	<u>Wasserphase</u>
20 g Öl	65 g Hydrolat
5 g Butter	5 g Symbiopot V
3 g Glycerin	

Steckbrief:	
pH-Bereich	4,5 - 7
HLB-Wert	
Emulsionstyp	O/W
Einsatzkonzentration	2 - 4 %
Gute Kombination mit	T-Muls, Phospholipon, Emulgator GSC
INCI	Hydrolyzed Vegetable Protein, Sodium Citrate, Magnesium Stearate, Xanthan Gum

Olivem 900

Dieser PEG-freie W/O Emulgator basiert auf hydriertem Olivenöl und verestertem Sorbit. Olivem 900 eignet sich besonders gut für reichhaltige Cremes oder Lotionen mit ca. 50% Fettanteil. Die Besonderheit die dieser Emulgator mit sich bringt, sind zarte weiche Emulsionen die schnell einziehen und kein fettiges, klebriges Gefühl hinterlassen.

Man kann ihn auch sehr gut als Alternative zu Lanolin und Wollwachsalkohol verwenden und seine wunderbaren Vorzüge auf der Haut genießen.

Klare Ölgele lassen sich auch sehr gut mit Olivem 900 herstellen, die besonders für die dekorative Kosmetik reizvoll sind - da die Eigenschaft, Pigmente in Schwebelage zu halten und dadurch die Haftfähigkeit der Make-up Produkte auf der Haut zu verbessern von großem Vorteil ist.

Versuchen Sie doch Ihren nächsten Lippenstift, Rouge oder eine Make-up Rezeptur mit Olivem 900 aus – Sie werden es mögen.

Die Verarbeitung von Olivem 900 erfolgt in der Fettphase. Sowohl die Wasserphase wie auch die Fettphase werden auf ca. 80 °C erhitzt. Die Wasserphase wird der Fettphase langsam und geduldig, Schluck für Schluck zugefügt und erst wenn der erste Wasseranteil emulgiert ist, den nächsten Schluck hineingießen unter ständigem mixen. Wichtig ist außerdem, die Emulsion langsam – ohne kaltes Wasserbad – abkühlen zu lassen und danach wie gewohnt die Wirkstoffphase zugeben.

Unser Fazit:

Wir lieben diesen Emulgator. Vor allem in unseren Make-up Formulierungen – da empfiehlt es sich Olivem 900 als Koemulgator zu verwenden, mit einer Einsatzkonzentration von 3-5%.

Als Solo-Emulgator erzeugt er wirklich ein angenehmes Hautgefühl. Man hat den Eindruck einer gepflegten, elastischen Haut ohne klebrige und fettige Rückstände.



Rahmenrezeptur Creme	
<u>Fettphase</u>	<u>Wasserphase</u>
20 g Öl	20 g Hydrolat
5 g Butter	
1 g Cetylalkohol	
0,3 g Gelbildner	
4 g Olivem	

Steckbrief:	
pH-Bereich	
HLB-Wert	4,7
Emulsionstyp	W/O – nicht-ionisch
Einsatzkonzentration	<8% bei einer über 50%igen Fettphase
Schmelzpunkt	70° C
Weitere Infos	PEG-frei Vegan Palmölfrei
Gute Kombination mit	Emulsan, T-Muls, Emulgator GSC
INCI	Sorbitan Olivat Wax